



Der Stadtteil ist gemischt, hier wohnt Ex-Kanzler Schröder, sehr reiche Leute aber auch arme Rentner.



Wer die günstigsten Teile kauft, ist kaum auszumachen. Händler und Hersteller ist es egal, wer kauft. Der Hersteller verkauft an den, der den besten Preis bietet. Innereien haben auch ihren Markt, auf dem eine Kundschaft das für diesen Preis will. Der mag hier pro 1000 Einwohner nicht so groß sein wie in Polen oder im Süden Ghanas, aber der Begriff „Resteverkauf“ ist - kaufmännisch gesehen, nicht journalistisch - nicht korrekt. Das ist ein Markt wie der für Filet, nur mit wesentlich geringeren Preisen. Verschenkt wird nichts, da findet sich schon ein Käufer.



Die drei Preisebenen. Zwei neue Vermarktungsideen: Top-Hähnchen fertig gewürzt und Hähnchenkleinteile für die Hühnersuppe in der Fertigpackung mit Gemüse für die Suppe. Daneben eine ganze Hähnchenbrust. Unten Filets.



Convenience Food



No-Name



Deutschland importiert aus Polen auch günstiges Gänseklein und aus Frankreich Entenbrustfilet



Wie Fischstäbchen: geht schnell.